

Uf em Baüm.

Dr Franz hat g'sàh im duregeh
Am Nussbaüm dert e Leitre steh;
Halt, denkt er, ich will d'G'legeheit,
Die schöne, jetz gli profetiere
Un will e paar Nuss g'schwind üsfiehe!
's isch grad jetz nieme wit un breit.

Uf das hi macht er sich gli dra;
Bol hat er sine Säck g'fillt g'ha
Un hat im Ifer gar nitt g'sàh
Dr Eigethümer ufe stige,
Wo ihm glich üstheilt hat Ohrfige
So g'schwind, as er se nur ka gà.

Ah, rief er zornig üs, ah so!
Dü bisch's, Franz, uf mim Nussbaüm do!
Das wàr mir nie iku im Traum!
E Nussbaüm? rief e Nochber unte,
Wo sich züefällig hat ig'funde,
Ich find, das isch e Figebaüm!

Verfolgt!

Isch's Liewe? ich thüe stark dra zwifle:
Isch's Frindschaft? das glaüb ich o nitt!
Un doch ka-n-ich se nitt abschifle,
Se läuft mr no uf Schritt un Tritt!

Scho màngmol, wenn ich bim spaziere
Uf e Bank abg'sesse bi,
So hat se-n-ohne sich z'geniere
Sogar sich züe mr g'setzt mithi!

Un doch, se sott doch mein i wisse,
Ass ich g'hirothe bi scho lang;
Die hat wohrschinlig gar kei G'wisse,
Das isch dr ganze Z'àmmehang.

Ich wott mi nitt emol dra störe,
Wenn ich se-n-emol ag'lüegt hätt;
Doch ha-n-i, ich derf's herzhaft schwöre,
Noch nie kei Wörtle mit 're g'redt!

Sie selbst thüet still derher als schrite,
Se hat o noch nit züe mr g'sàit,
Nur folgt se mr uf alle Site
Un immer im e schwarze Kleid.

Ka sie-n-emol e Tag nitt kumme
Mir uf dr Weg steh, dürt's nitt lang,
Z'Nacht schlicht se sicher um mich umme,
Wenn ich züefällig noch üsgang.

Se meint als g'wiss, se ka's verstecke,
Fir ass ich glaüb, ich seig allei,
Denn kunnt e Gaslicht am e-n-Ecke,
So duckt se sich un macht si klei.

Die isch jetz, was me heisst geduldig;
Ich weiss nitt, was se tribt eso,
Ich bin ihre doch o nit schuldig
Un doch will sie nitt vo mr lo.

Diemol hà mir nitt dure kàne
Mitnander iw'r e schmale Steg,
Un gli, fir sich nitt vo mir z'trenne,
Hat sie dur 's Wasser gnu dr Weg!

Ufrichtig g'redt, 's thüet mich nimm quäle,
Denn 's geht in alle Lit eso,
Ne jeder Mensch ka das verzähle,
In jedem folgt si — Schatte no.